

Band 1

Heft 3

S 95

1387 April 14 [octava festum (!) Pasce].

[76]

Dyt zint de vorworde unde deghedinghe . . . tuschen Erpe van Rene unde junever Lenyken van Langhen. Die Braut soll als Brautschaz von ihren Brüdern Hermen u. Johan 170 Mk. erhalten. Stirbt sie ohne Nachkommenschaft, so erhalten die 2 Brüder die Hälfte davon zurück; für den Todesfall des Erpe soll Lenyke mit $\frac{1}{3}$ seines Gutes beleibzüchtet werden u. s. w.

Geforene brutmanne beiderseits: her Hinrich van Honhorst landesmeldur des huses van Junte Jurien to Munstere, Wylhem van Rene, Kanoniker im Dome zu Münster, Bernd van Langhen, Brederick van Bentlaghe, Aleff van der Wyck, von denen die letzten 3 mitjiegeln mit Erpe.

Orig. 4 Siegel; Cl. IV L. 1 Nr. 4.

95